

# SV 1610 Hohenstadt feiert seltenes Jubiläum

Albert Späth seit 75 Jahren bei den Schützen

Am 13. Mai hatte der Schützenverein 1610 Hohenstadt e.V. eine im Verein bisher einmalige Ehrung durchzuführen. Das 93jährige Ehrenmitglied Albert Späth war auf den Tag genau vor 75 Jahren, am 14.5.1939 in den Schützenverein eingetreten und hat seinen Schützen ein  $\frac{3}{4}$  Jahrhundert die Treue gehalten. Da war es für den Verein eine ehrenvolle Verpflichtung, dem bewährten und allseits beliebten Schützenbruder zu besuchen.

Da Schützenmeister Klaus Bauer verhindert war, übernahmen Anneliese Sambach, Dieter Gerlach und Leonhard Birkmann gerne diese angenehme Aufgabe. Sie überbrachten vor allem den Dank des Vereins und die Grüße und Glückwünsche aller Mitglieder sowie einen Geschenkkorb und ein gerahmtes Bild vom alten Schießhaus, das den betagten Jubilar sichtlich rührte, da er dort viele frohe Stunden im geselligen Kreis seiner Schützen verbracht hat.

Auch stellvertretender Gauschützenmeister Hans Böhmer aus Pegnitz kam zu diesem Jubiläum nach Hohenstadt. Er überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Gaus Pegnitzgrund, überreichte die Urkunde des Deutschen Schützenbundes samt Ehrenzeichen für 75jährige Mitgliedschaft sowie die Urkunde des Bayerischen Sportschützenbundes mit einer Zinnplakette mit Widmung am Band und ein persönliches Dankschreiben mit Glückwünschen des 1. Landesschützenmeisters Wolfgang Kink. Der Jubilar war sehr erfreut über den Besuch und dankte bewegt für die Ehrungen.

Nach einer guten Stunde Unterhaltung über den heutigen Schießbetrieb, besonders aber über die gemütliche Zeit im alten Schießhaus, verabschiedeten sich die Besucher mit den besten Wünschen von „ihrem Albert“ mit dem Versprechen, ihn bald wieder zu besuchen.

Leonhard Birkmann

